



Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion  
**Kantonales Labor Zürich**  
Fehrenstr. 15, Postfach  
8032 Zürich  
+41 43 244 71 00  
www.zh.ch/kl  
Seite 1/5  
Auftragsnummer: 1264606  
22.06.2026 15:35  
Klassifizierung: vertraulich

Wasserversorgung Neerach  
Binzmühlestrasse 14  
8173 Neerach

22.06.2026

## Ergebnisbericht

### Auftragsdaten

Auftragsnummer	1264606
Auftraggeber	Kantonales Labor Zürich, Fehrenstrasse 15, 8032 Zürich
Betriebsnummer	114457
Probenherkunft	Wasserversorgung Neerach, Binzmühlestrasse 14, 8173 Neerach
Probenehmer	Janine Frick, amtliche Fachassistentin
Anzahl Proben	1
Untersuchungsgrund	Amtliche Trinkwasseruntersuchung gemäss Probenahmeplan

---

### Übersicht der untersuchten Proben

Protokollnummer	Probenbezeichnung
12652662-5	Schulhaus Sandbuck - LB

## Probendaten

Protokollnummer 12652662-5  
 Probenbezeichnung Schulhaus Sandbuck - LB  
 Probenahmedatum 23.04.2026  
 Eingangsdatum 23.04.2026

## Untersuchungsergebnisse

### Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS)

Analyt	Ergebnis	Einheit	MU	Beurteilung
Summe PFAS-20	0.017	µg/l	-	keine
Summe PFAS-4	0.009	µg/l	-	keine
Perfluorbutansäure (PFBA)	< 0.005	µg/l	±30 %	keine
Perfluorpentansäure (PFPeA)	0.002 <sup>wk</sup>	µg/l	±30 %	keine
Perfluorhexansäure (PFHxA)	0.003 <sup>wk</sup>	µg/l	±30 %	keine
Perfluorheptansäure (PFHpA)	0.002 <sup>wk</sup>	µg/l	±30 %	keine
Perfluoroctansäure (PFOA)	0.002 <sup>wk</sup>	µg/l	±30 %	konform
Perfluornonansäure (PFNA)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluordecansäure (PFDA)	< 0.002	µg/l	±30 %	keine
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	< 0.002	µg/l	±30 %	keine
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	< 0.002	µg/l	±30 %	keine
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	< 0.002	µg/l	±30 %	keine
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	0.001 <sup>wk</sup>	µg/l	±30 %	keine
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	0.002 <sup>wk</sup>	µg/l	±30 %	konform
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	0.005 <sup>wk</sup>	µg/l	±30 %	konform
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	< 0.001	µg/l	±30 %	keine
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	< 0.002	µg/l	±30 %	keine

### Kontaminanten

Analyt	Ergebnis	Einheit	MU	Beurteilung
--------	----------	---------	----	-------------

Spurenstoffe in Trinkwasser (Multimethode)	nachweisbar	-	-	keine
Chlorothalonil R471811	0.097 <sup>wk</sup>	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil R419492 (SYN548765)	0.014 <sup>wk</sup>	µg/l	±25 %	konform
Acesulfam-K	0.017 <sup>wk</sup>	µg/l	±25 %	keine
Atrazin	0.007 <sup>wk</sup>	µg/l	±25 %	konform
CGA 324007 (Terbuthylazin LM5)	0.014 <sup>wk</sup>	µg/l	±25 %	keine
CGA 369873	0.026 <sup>wk</sup>	µg/l	±25 %	konform
Chloridazon-desphenyl	0.095 <sup>wk</sup>	µg/l	±25 %	konform
Chloridazon-methyldesphenyl	0.010 <sup>wk</sup>	µg/l	±25 %	konform
Nicosulfuron AUSN	0.006 <sup>wk</sup>	µg/l	±25 %	konform
Nicosulfuron UCSN	0.013 <sup>wk</sup>	µg/l	±25 %	konform
Trifluoressigsäure (TFA)	1.095 <sup>wk</sup>	µg/l	±25 %	keine
Sucralose	0.080 <sup>wk</sup>	µg/l	±25 %	keine

### Radioisotope

Analyt	Ergebnis	Einheit	MU	Beurteilung
Referenzdatum	23.04.2026	dd.mm.yyyy	-	keine
Referenzzeit	07:38	hh:mm	-	keine
Radon (Rn-222)	<2.0	Bq/l	±40 %	konform

### Beurteilung

Die Probe ist bezüglich der geprüften und lebensmittelrechtlich geregelten Parameter konform.

### Bemerkungen

Die in der Probe gemessene Konzentration des Chlorothalonil-Metaboliten R471811 liegt nahe beim Höchstwert von 0.1 µg/l. Unter Berücksichtigung der Messunsicherheit könnte der Gehalt auch höher sein. Damit das abgegebene Trinkwasser jederzeit den lebensmittelrechtlichen Anforderungen genügt, muss der Gehalt des Chlorothalonil-Metaboliten R471811 durch zumischen von unbelastetem Trinkwasser so weit abgesenkt werden, dass er auch unter Berücksichtigung der Messunsicherheit unter 0.1 µg/l liegt. Dies muss mit einem Monitoring belegt werden.

## Informationen zum Ergebnisbericht

Die Ergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die eingereichten Proben zum Zeitpunkt der Untersuchung.

Für vom Auftraggeber bereitgestellte Proben gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich zwischen Probeneingang und dem Berichtsdatum. Details zu den Untersuchungsmethoden werden auf Verlangen mitgeteilt. Die Beurteilung bezieht sich auf die im Untersuchungszeitraum gültigen lebensmittelrechtlichen Grundlagen. Die Messunsicherheit wird gemäss Entscheidungsregel (siehe [zh.ch/kl](http://zh.ch/kl) «Zahlen und Fakten») bei der Bewertung der Konformität berücksichtigt. Die Verwendung von Auszügen (einzelne Seiten) oder Ausschnitten (Teile einzelner Seiten) des Ergebnisberichtes, sowie Hinweise auf den Ergebnisbericht (z. B. zu Werbezwecken oder Präsentationen), sind nur mit Genehmigung des Kantonalen Labors Zürich gestattet. Die untersuchten Proben werden ohne gegenteilige Abmachungen wie folgt entsorgt: Proben, die mikrobiologisch untersucht wurden, sowie Wasserproben unmittelbar nach der Untersuchung. Alle anderen Proben werden 30 Tage nach Abschluss der Untersuchung entsorgt.

Wird bei den Untersuchungsergebnissen auf die Verwendung einer Multimethode hingewiesen, werden nur die Analyten ausgewiesen, deren Gehalt über der Bestimmungsgrenze liegt. Die weiteren Analyten, die mit der Methode erfasst werden, können unter [zh.ch/multimethoden](http://zh.ch/multimethoden) eingesehen werden.

Fehlt für einen Analyten zurzeit eine rechtliche Beurteilungsgrundlage, wird das Ergebnis mit "keine" beurteilt.

## Abkürzungen

<	Wert liegt unter der Bestimmungsgrenze. Diese entspricht dem numerischen Wert der nach dem Zeichen < (kleiner als) folgt.
KBE	Koloniebildende Einheiten
MU	Messunsicherheit
nb	nicht berechenbar
nn	nicht nachweisbar
wk	Befindet sich in der Ergebnistabelle beim Ergebnis der Index <sup>wk</sup> , wurde das angegebene Resultat wiederfindungskorrigiert.

## Verwendete Methoden und Messprinzipien

Methode	Messprinzip	Analyt
BER	Berechnung	Summe PFAS-20, Summe PFAS-4
LJ5	--	Referenzdatum, Referenzzeit
Z1018	Flüssigszintillation	Rn-222
Z2401	LC-MS	Acesulfam-K, Atrazin, CGA 324007 (Terbutylazin LM5), CGA 369873, Chloridazon-desphenyl, Chloridazon-methyl-desphenyl, Chlorothalonil R419492 (SYN548765), Chlorothalonil R471811, Nicosulfuron AUSN, Nicosulfuron UCSN, Spurenstoffe in Trinkwasser (Multimethode), Sucralose, Trifluoressigsäure (TFA)
Z2402	LC-MS	Perfluorbutansäure (PFBA), Perfluorbutansulfonsäure (PFBS), Perfluordecansäure (PFDA), Perfluordecansulfonsäure (PFDS), Perfluordodecansäure (PFDoDA), Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS), Perfluorheptansäure (PFHpA), Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS), Perfluorhexansäure (PFHxA), Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS), Perfluorononansäure (PFNA), Perfluorononansulfonsäure (PFNS), Perfluorooctansäure (PFOA), Perfluorooctansulfonsäure (PFOS), Perfluorpentansäure (PFPeA), Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS), Perfluortridecansäure (PFTrDA), Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS), Perfluorundecansäure (PFUnDA), Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)

Kantonales Labor Zürich

Sachbearbeiter  
 Tim Gelmi

Freigabe Bericht  
 Patrick Oriet

Hinweis: Der Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.